



TSV Scherneck - TSV 1862 Sonnefeld

0:4 (0:0)



Überlegene Gäste holen sich verdienten 3er

von Schlatter die Natter

In einer phasenweise einseitigen Partie sicherten sich die „Höchstättner“ völlig verdient die ersten drei Punkte der Saison.

Die Gäste übernahmen von Beginn an das Kommando, scheiterten allerdings in der ersten Hälfte an der aufmerksamen Innenverteidigung des TSV oder am starken Heimkeeper Schuberth, der sich bereits in der dritten Minute durch einen Fernschuss von Niclas Jacob auszeichnen konnte. Die Hausherren konnten sich nur sporadisch befreien und mussten einen nach dem anderen Angriff der favorisierten Gäste abwehren, standen jedoch noch sicher und spätestens beim Keeper Schuberth war Schluss. In der 33. Minute jedoch hatte auf einmal die Perle des Itzgrunds die erste gute Chance der Partie. Nach einer schönen flachen Hereingabe von Schiebel, konnte der Linkschuss von Sommerluksch in höchster Not vom Gästeverteidiger geklärt werden, der anschließenden Fernschuss von Schiebel, war eine sichere Beute für Gästekeeper Schulz.

Die erste gute Szene der zweiten 45 Minuten gehörte den Gastgebern. Schiebel setzte sich gut gegen zwei Gegnern durch und spielte auf Sommerluksch, dessen Linkschuss über das Gehäuse flog. Die zweite Hälfte begann dennoch, wie die erste aufhörte. Sonnefeld setzte sofort die jungen Gastgeber unter Druck und konnten sich in der 58. Minute für ihren Aufwand belohnen. Nach einem abgefälschten Fernschuss stand Goalgetter Schwesinger goldrichtig und staubte zum erlösenden 0:1 für die Gäste ab. In der 71. Minute konnte F. Thiele einen langen Ball nur in die Mitte köpfen, Routinier Schwesinger ließ sich nicht zweimal bitten und vollstreckte zum 0:2. Nur vier Minuten später machte „Schwesi“ mit seinem Hattrick alles klar. Julian Becker besorgte mit seinem Eigentor nach einer Ecke den 0:4-Endstand.

Fazit:

Spielstarke Gäste entführten verdient den Dreier aus Scherneck. Jedoch zeigte der TSV aus Scherneck eine ansprechende Leistung gegen einen Titelfavoriten, auf der auf jeden Fall aufzubauen ist. Der jungen Heimmannschaft merkte man den Respekt an, den es in den nächsten Spielen abzulegen gilt.

Torschützen:

0:1 (57 Min.) Patrick Schwesinger

0:2 (71 Min.) Patrick Schwesinger

0:3 (75 Min.) Patrick Schwesinger

0:4 (87 Min.) Julian Becker (ET)

Zuschauer: 150